

Bitte einsenden an:

Grundkurs in den Osterferien



Vom 18. – 24. März, in der Woche vor Ostern, verbrachten wir mit 12 Teilnehmenden einen tollen Grundkurs im Haus Sonnenwinkel in Detmold.

Es war eine Woche voll neuer Erfahrungen, die wir mit den Teilnehmenden verbrachten. Es wurde viel gespielt und gelernt. Neben den Einheiten, welche die Jugendlichen auf ihre Arbeit in der Gemeinde vorbereiten sollten, haben sie in Kleingruppen Andachten vorbereitet, die wir im Laufe der Woche erleben durften.

Milena Paschalski schreibt über die Woche folgendes: „Ich fand den Grundkurs super! Ich habe schon lange nicht mehr mit so einer tollen Gruppe und einem so lustigen und engagierten Team gearbeitet. Wir haben viele tolle Aktionen gemacht, wie zum Beispiel einen Tag mit den Schattenspringern, wo wir Berge erklommen haben, Flüsse überschritten und Wälder erkundet. Natürlich gehörte auch etwas lernen dazu, aber sogar das hat das Team geschafft, spannend, lehrreich und kompakt zu gestalten. Im Großen und Ganzen kann ich den Grundkurs nur weiterempfehlen und ich freue mich schon auf den Aufbaukurs!“

Weitere Bilder und Berichte aus der Arbeit des MBK gibt es auf unserer Homepage www.mbk-web.de

MBK Rheinland aufgelöst

Im vergangenen Jahr wurde der MBK Rheinland nach einer langen und bewegten Geschichte aufgelöst. Das Abschiedstreffen Ende September in Wuppertal war geprägt von intensiven Begegnungen, lebendigem Rückblick und großer Dankbarkeit. Nach dem Abendmahls-gottesdienst, mit der Predigt über Nehemia 8,10 gingen die Teilnehmenden als Gesegnete auseinander.

Elisabeth Riemann, ehemalige MBK-Missionarin in Hong Kong und Mitglied im Vorstand des MBK Rheinland schrieb zur Beendigung der MBK-Arbeit im Rheinland:

Es ist uns als Vorstand leider nicht möglich, aus Alters- und Gesundheitsgründen, die Arbeit fortzuführen. Jüngere Frauen sind so stark ehrenamtlich in ihrer Gemeinde eingebunden, dass ihnen eine Mitarbeit im Vorstand nicht vorstellbar ist.

Mit der Auflösung des Vereins geht eine 106-jährige Geschichte der MBK-Arbeit im Rheinland zu Ende. Angefangen hatte alles mit den Mädchenbibelkreisen. Aus ihnen heraus entwickelte sich in späteren Jahren die Schülerinnenarbeit und die Evangelische Berufstätigenarbeit im Rheinland (MBK) e.V. Seit einigen Jahren geschieht die Arbeit unter dem Namen: MBK Evangelische Arbeit mit Frauen im Rheinland e.V.

Das, was in den 106 Jahren in der MBK-Arbeit geschah, blieb nicht ohne Einfluss auf das Leben in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Schülerinnen entschieden sich für das Studium der Theologie und damit für das Pfarramt. Andere machten eine Ausbildung im Seminar für Evangelischen Gemeindedienst in Bad Salzuflen und arbeiteten in den Gemeinden in der Jugend- und Frauenarbeit. Und vielleicht sollte auch erwähnt werden, dass nicht wenige Pfarrer, die heute schon älter sind, ihre Ehefrauen in den Reihen der Studentinnen, die aus der MBK-Arbeit kamen, fanden.

Mit Dankbarkeit sehen wir auf die vergangenen 106 Jahre zurück – und auf das, was Gott unter uns getan hat.

Dank und Fürbitte

In den letzten Wochen und Monaten ist viel passiert, wofür wir Gott danken können. Wir haben einen inhaltlich intensiven Grundkurs erlebt. Die Silvesterfreizeit war ein voller Erfolg. Wir haben einige neue junge Leute im Jugendteam. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Leitungsgremien der MBK-Arbeit (Vorstand und Leitungsteam) gelingt immer besser und wird transparenter. Wir haben eine total volle MBK-für-alle-Freizeit mit Menschen zwischen 2 und 45 Jahren vor uns. Die Zusammenarbeit zwischen MBK und lippischer Landeskirche wurde durch die gemeinsame Gestaltung der Jugendveranstaltung auf dem 3. Lippischen Kirchentag am 21. Mai positiv gestärkt. Und, und, und. Hinter vielen „Dankesgründen“ steckt auch viel Fürbitte. Menschen, die die Anliegen des jetzigen MBK auf ihr Herz nehmen und vor Gott bringen. Dafür ist auch viel zu danken.

Wir bitten Gott, dass er (junge) Menschen auf den Weg zum 3. Lippischen Kirchentag bringt, damit gute Inhalte auch ankommen. Wir bitten ihn um Geduld, Weisheit, Entscheidungskraft und weiterhin ein gutes Miteinander der Menschen, die sich im und für den MBK engagieren. Wir brauchen Gottes Segen für unser Tun und Lassen, denn unsere eigenen Kräfte reichen oft nicht sehr weit.

Katja Demma'Indo

Terminübersicht 2. Halbjahr 2016

20. – 22.05.	Konfi-Wochenende, Evang. Petrus-Kirchengemeinde Herne
21.05.	Ökumen. Lippischer Kirchentag, Mitarbeit: K. Demma'Indo, Ehrenamtliche aus Jugendarbeit u. Vorstand
19. – 21.08.	Vertiefungskurs für Mitarbeitende
09. – 11.09.	Konfi-Wochenende, Evang. - Luth. St. Mariengemeinde Lemgo
09. – 11.09.	Konfi-Wochenende, Evang. - Luth. Kirchengemeinde Lage
24.09.	MBK-Freundestreffen, Bad Salzuflen

25.09.	Konzeptionstreffen, MBK-Vorstand und Leitungsteam der Jugendarbeit
15. – 21.10.	Grundkurs für Ehrenamtliche ab 14 J. Leitung: Katja Demma'Indo u. Team
28. – 30.10.	MBK-Jahrestreffen (Jugendteam, Mitgliederversammlung, Eigentümergesellschaft, Freundinnen und Freunde)

Spendenprojekt „Fußboden der Kapelle“

Liebe Spenderinnen und Spender, unsere Kapelle im MBK Tagungshaus sieht einladend und ansprechend aus, Dank des Korkbodens, den Jan Orzechowski Ende Oktober letzten Jahres verlegt hat. Seitdem konnten wir dort schon viele Andachten, Gottesdienste und Bibelarbeiten in gemütlicher Atmosphäre verbringen.

Seit unserem Spendenaufruf im letzten Freundesbrief konnten wir nun schon **30 m²** refinanzieren. Das ist fast ein Drittel der gesamten Fläche. Dafür möchten wir uns herzlich bei den Spenderinnen und Spendern bedanken!

Wir freuen uns auch weiterhin über jede Spende für unseren Fußboden, egal ob es ein viertel Quadratmeter oder drei sind. Der Quadratmeter kostet € 30,00. Das Team freut sich, wenn es auf gespendetem Boden sitzen, singen, beten, diskutieren und feiern darf. Danke für Ihre/Eure treue Begleitung.

MBK - Evangelisches Jugendwerk e.V.

Hermann-Löns-Straße 9a; 32105 Bad Salzuflen
Fon: 05222.1805-0; Fax: 05222.1805-27

E-Mail: info@mbk-web.de

Internet: www.mbk-web.de

MBK - Evangelisches Jugendwerk e.V.
Bank für Kirche und Diakonie
Kto.-Nr.: **2108408017** BLZ: **350 601 90**
BIC: **GENODE1DKD**
IBAN: **DE05 3506 0190 2108 4080 17**



Freundesbrief der MBK-Arbeit

Mai 2016



Menschen begegnen
Bibel entdecken
Kirche gestalten

Liebe Freundinnen und Freunde der MBK- Arbeit,



haben Sie sich schon einmal anstecken lassen? Anstecken lassen – nicht etwa von einer gefährlichen Infektionskrankheit, die Sie einige Tage oder Wochen zu einer Auszeit zwingt. Haben Sie sich schon einmal positiv anstecken lassen, von dem fröhlichen Lachen eines

Kleinkindes zum Beispiel, das vergnügt im Sandkasten sitzt und voll Freude immer wieder Sand in die Luft wirft? Haben Sie sich schon einmal anstecken lassen von den beschwingten Melodien eines Gospelchores, der schließlich alle Besucher eines riesigen Kirchraumes zum Mitsingen und Schwingen bringt? Haben Sie sich schon einmal anstecken lassen von einer Idee, bei deren Umsetzung Sie sich mit Ihren Fähigkeiten zum Wohl anderer und in eine Gemeinschaft einbringen können, bei der Renovierung Ihres Gemeindehauses z.B., bei der Betreuung von Flüchtlingen in Ihrem Stadtteil oder bei manch anderer Gelegenheit?

„Einer hat uns angesteckt, mit der Flamme der Liebe, einer hat uns aufgeweckt, und das Feuer brennt hell.“

Dieser Refrain eines Liedes von Eckart Bücken kam mir in den Sinn. Er redet von dem ersten Feuer der Liebe, das diejenigen treibt, die dem Auferstandenen begegnet sind. Er redet von Gottes gutem Geist, der Leben schafft, der Gewohntes auf den Kopf stellt, der Menschen in Bewegung setzt und sie verändert in ihrem Denken, Reden und Tun, damals wie heute.

1. Wer sich selbst verliert, wird das Leben finden, wer die Freiheit spürt, kann sich selber binden.

2. Wer die Armut kennt, wird im Reichtum leben, wer von Herzen brennt, kann sich ändern geben.

3. Wer betroffen ist, wird das Wort neu sagen, wer sich selbst vergisst, kann auch Lasten tragen.

Jesus hat uns angesteckt, mit der Flamme der Liebe, Jesus hat uns aufgeweckt, und das Feuer brennt hell.

Ansteckung kann wirklich positiv verlaufen, wenn wir Augen, Ohren und Herzen öffnen für Gottes Reden und für das, was in unserem Umfeld und in dieser Welt geschieht. Ansteckung kann positiv verlaufen, wenn wir uns von Gottes Liebe beschenken lassen und sie anderen weitergeben. Ansteckung kann positiv verlaufen, wenn wir auf Gottes Wort hören und seinem Auftrag folgen.

Ich staune, wie Gottes Geist wirkt und lebendig macht. Wie er junge Menschen im MBK bereitmacht und befähigt, das, was sie selber erfahren haben, mit anderen zu teilen. Ich staune darüber, dass sie einen großen Teil ihrer freien Zeit investieren, um andere anzustecken und das Feuer der Liebe Gottes weiterzutragen.

Junge Menschen lassen sich bei unseren Freizeiten und Schulungen begeistern von den alten und doch so aktuellen Worten der Bibel; sie fragen, diskutieren, entdecken, lassen sich berühren, finden Halt und Sinn, und feiern und loben Gott in Gemeinschaft mit anderen.

An dieser Stelle noch ein paar Zeilen zu meiner Person: Aufgewachsen und geprägt worden bin ich durch die pietistisch-erweckliche Bewegung im Wittgensteiner Land. Nach der Ausbildung im MBK-Seminar für evangelischen Gemeindedienst Mitte der 1980er Jahre war ich viele Jahre lang in der Kinder- und Jugendarbeit verschiedener Gemeinden tätig, zunächst im Rheinland, dann in Ostwestfalen, bevor mein Mann und ich nach Hilden (bei Düsseldorf) gezogen sind. Nun arbeite ich in einer Offenen Ganztagschule in kirchlicher Trägerschaft. Außerdem freue ich mich, in der Gemeinde gelegentlich einen Gottesdienst gestalten oder bei einem Glaubenskurs mitwirken zu können.

Meine aktive Mitarbeit im MBK begann Ende der 1990er Jahre in der MBK-Mission. Seit dem Zusammenschluss der beiden Vereine *Arbeitsgemeinschaft MBK* und *MBK-Mission* im Jahr 2004 begleite ich die Arbeit des MBK in der Mitgliederversammlung. Über all die Jahre habe ich in vielen Begegnungen im MBK die geistliche Tiefe und die menschliche Weite sehr schätzen gelernt. Im Herbst letzten Jahres nun bat mich die Mitgliederversammlung, den Vorsitz zu übernehmen. Ich bin sehr

dankbar für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern, die ihre Aufgaben verantwortlich wahrnehmen.

Im Oktober 2015 wurden nicht nur der MBK-Vorstand, sondern auch die Mitglieder des Leitungsteams der Jugendarbeit neu gewählt. Zu Beginn dieses Jahres gab es ein weiteres Treffen zwischen beiden Gremien, das dazu diente, sich besser kennenzulernen, die Zuständigkeiten in einigen Bereichen neu zu klären und die Zusammenarbeit enger zu verzahnen. So konnte der 2014 begonnene Prozess, der sich vor allem mit der strukturellen Neuausrichtung befasst, weiter vorangebracht werden. Auch hier bringen sich die Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeiter mit viel Engagement ein.

Die Finanzierung der MBK-Arbeit bleibt nach wie vor eine große Herausforderung. In diesem Jahr 2016 erhalten wir zum ersten Mal keine Bundeszuschüsse der aej (**Arbeitsgem. Evangelische Jugend**) mehr. Sie wurden in den vergangenen Jahren nach und nach abgebaut. Neben geringen Mitteln der aej-NRW finanziert sich unser Jugendwerk nun ausschließlich aus den Spenden der Freundinnen und Freunde.

Wenn wir mit unseren Angeboten jungen Menschen weiterhin diese Erfahrungen ermöglichen, in eine Gemeinschaft hinein genommen zu sein, und durch die Bibel Orientierung für ihr Leben zu finden, wenn wir dies im Auftrag unseres Gottes tun und in der Erwartung seines lebendigen Geistes, der auch heute noch Menschen verändert, dann kann die MBK-Jugendarbeit hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Begleiten Sie uns auf diesem Weg mit Ihren Ideen, Ihren Gebeten und Ihren Gaben. Wir brauchen weiterhin diese Unterstützung.

Und: Lassen Sie sich herzlich einladen zum Freundestreffen am 24. September dieses Jahres nach Bad Salzuflen! Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre/Eure

Dorothea Knebel

Einladung zum Freundestreffen am 24. Sept. 2016

Es ist wieder soweit: In diesem Herbst gibt es ein MBK-Freundestreffen in Bad Salzuflen. Unter dem Motto

Alt und Jung bringt den Schwung!

Viele Generationen – eine Gemeinde

wollen wir einen fröhlichen Tag im MBK Haus in der Hermann-Löns-Straße 9a verbringen. Von 10 – 17 Uhr gibt es ein vielseitiges Programm. Angefangen vom Begrüßungskaffee über eine kreative Bibelarbeit mit Katja Demma'Indo, den Informationen aus der aktuellen Arbeit bis zum Abschlussgottesdienst mit Reisesegen.

Wir möchten Familien mit Kindern ebenso einladen, wie die Teamer*Innen und Senioren. Deshalb gibt es sowohl eine Kinderbetreuung, als auch den Ruheraum in der Kapelle und das Geländespiel ums Haus.

Am Nachmittag steht dann das Singen im Mittelpunkt. Jede Generation hat ihre Lieblingslieder. Was möchten Sie gerne singen? Bringen Sie Text und Noten einfach mit. Haben Sie ein Lieblingsbild aus Ihrer MBK-Zeit, das Sie gerne anderen zeigen? Wir gestalten eine Pinnwand, mit Platz für viele Erinnerungen. Zur Stärkung auf den Weg nach Hause gibt es Kaffee und Kuchen und viele gute Wünsche. Wir freuen uns auf Sie!

Elke Hüseman und das Vorbereitungsteam



Freundestreffen, Samstag, 24. Sept. 2016 im MBK-Haus, Hermann-Löns-Straße 9a, Bad Salzuflen

ab 10.00 Uhr	Ankommen und Begrüßen, Willkommenskaffee
10:30 Uhr	Einführung ins Thema
11.00 Uhr	Bibelarbeit (Katja Demma'Indo, MBK-Referentin)
12.45 Uhr	Mittagessen Anschließend Mittagspause - Geländespiel - Kreatives - Ruheraum - Begegnung mit Mitarbeitenden aus der Jugendarbeit und dem Vorstand des MBK
14.15 Uhr	Berichte aus der MBK-Arbeit, Gemeinschaftliches Singen
15.30 Uhr	Andacht und Reisesegen
16.00 Uhr	Abschluss mit Kaffeetrinken

Kosten: Zur Deckung der Kosten bitten wir am Veranstaltungstag um eine Spende.

Anmeldung: erbeten bis 10.09.2016

per Post: Hermann-Löns-Straße 9a
32105 Bad Salzuflen

oder E-Mail: info@mbk-web.de

oder Fax: 05222 1805-27

Anmeldung zum Freundestreffen des MBK am 24. September 2016

Name: Vorname:

Straße: PLZ / Ort:

Geburtsdatum: Telefon:

E-Mail:

Ich brauche eine Kinderbetreuung

Alter d. Kindes/r

Anzahl d. Kinder:

Datum / Unterschrift:

Bemerkungen: